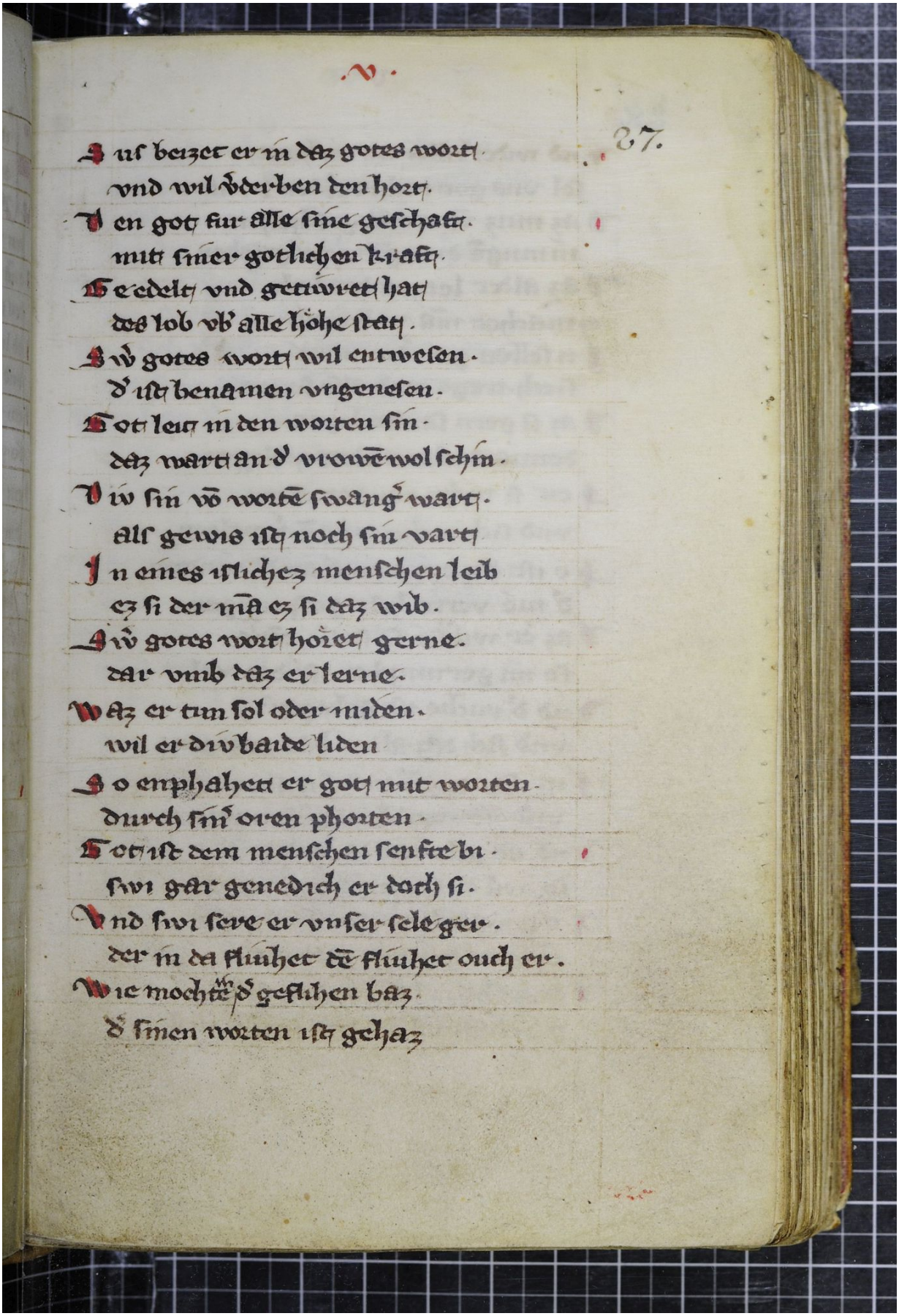
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=9154
Copyright: Melk, Benediktinerstift



.v.

27.

Sus beizet er im daz gotes wort
vnd wil vberben den hort.
Den got fur alle sine geschaft
mit siner gotlichen kraft
Se edelt vnd getiwret hat
des lob vb' alle höhe stat.
Sv gotes wort wil entwesen.
d' ist benamen vngenesen.
Got leit in den worten sin.
daz wart an d' vrowē wol schin.
Div sin vō worte swang' wart.
als gewis ist noch sin vart
In eines islichez menschen leib
ez si der mā ez si daz wib.
Sv gotes wort horet gerne.
dar vmb daz er lerne.
Waz er tun sol oder miden.
wil er div baide liden
So enphahen er got mit worten.
durch sin' oren phorten.
Got ist dem menschen senfte bi.
swi gar genedich er doch si.
Vnd swi serve er vnser sele ger.
der im dā fluhet dē fluhet ouch er.
Wie mochte d' geflihen baz.
d' sinen worten ist gehaz